

Kursnummer: DLBHPFMHP	Kursname: Fallmanagement in der Heilpädagogik	Gesamtstunden: 150 h
		ECTS Punkte: 5 ECTS
Kurstyp: Pflicht	Kursangebot: WS, SS	Zugangsvoraussetzungen: keine
Course Duration: Minimaldauer 1 Semester		
Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		Bezüge zu anderen Modulen: Siehe Modulbeschreibung

Beschreibung des Kurses:

Fallmanagement in der Heilpädagogik findet in einem Spannungsfeld von Unterstützungsbedarf, gesellschaftlichen Erwartungen und individuellen Lebensvorstellungen statt. Es zielt darauf ab, Menschen mit Behinderung und/oder Förderbedarf in diesem Spannungsfeld ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. In diesem Kurs werden Grundlagen des Fallmanagements in der Heilpädagogik beschrieben sowie Ziele, Aufgaben und Prozessablauf dargestellt. Entlang der Bereiche Wohnen, Arbeit und Zukunftsplanung werden methodische Herangehensweisen skizziert. Spezifische Kompetenzen und Qualifikationskriterien, die eine Tätigkeit als Fallmanagerin erfordert, werden erläutert. Die Spannweite der Umsetzungsvarianten wird entlang von drei Vorgehensweisen kontrastiert.

Kursziele:

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sind die Studierenden in der Lage,

- Grundsätze und Voraussetzungen für Fallmanagement in der Heilpädagogik zu erläutern.
- gesellschaftliche Spannungsfelder des Fallmanagements in der Heilpädagogik zu diskutieren.
- Ziele und Aufgaben des Fallmanagements in der Heilpädagogik zu benennen.
- Prozesse, Abläufe und Strukturen des Fallmanagements in der Heilpädagogik zu beschreiben.
- Methoden des Fallmanagements in der Heilpädagogik anzuwenden.
- exemplarische Umsetzungsvarianten des Fallmanagements in der Heilpädagogik kritisch zu betrachten.

Lehrmethoden:

Die Lehrmaterialien enthalten Skripte, Video-Vorlesungen, Übungen, Podcasts, (Online-) Tutorien und Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.

Inhalte des Kurses:

1. Grundlagen des Fallmanagements in der Heilpädagogik

- 1.1 Begriffsdefinition
- 1.2 Rechtliche Rahmenbedingungen
- 1.3 Ziele und Zielgruppen
- 1.4 Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und ethische Aspekte

2. Prozessablauf

- 2.1 Kontaktaufnahme/Erstgespräch
- 2.2 Assessment
- 2.3 Ziel- und Leistungsplanung
- 2.4 Realisierung der Leistung
- 2.5 Evaluation

3. Beispiele für Methoden im Fallmanagement in der Heilpädagogik

- 3.1 Bereich Wohnen
- 3.2 Bereich Arbeiten
- 3.3 Bereich Zukunftsplanung

4. Fallmanagement als Beruf

- 4.1 Aufgaben und Rollen von Fallmanagerinnen
- 4.2 Kompetenzen und Qualifikationskriterien von Fallmanagerinnen

5. Exemplarische Umsetzungsvarianten

- 5.1 Fallmanagement in Berlin
- 5.2 Fallmanagement in Hamburg
- 5.3 Fallmanagement in Oberbayern

Literatur:

- Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration Hamburg (2014): Einzelfallsteuerung in der Eingliederungshilfe. Fallmanagement in Hamburg.
- Bezirksverwaltung Oberbayern (2017): Fallmanagement in der Eingliederungshilfe für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige.
- Doose, S. (2010): „I want my dream!“ Persönliche Zukunftsplanung. Neue Perspektiven und Methoden einer personenzentrierten Planung mit Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen. 10. Auflage. AG SPAK Bücher, Neu-Ulm.
- Niedek, I. (2010): Das Subjekt im Hilfesystem. Eine Studie zur Individuellen Hilfeplanung im Unterstützten Wohnen für Menschen mit einer geistigen Behinderung. Springer VS, Wiesbaden.
- Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales (2014): Handbuch für das Fallmanagement in der Eingliederungshilfe nach SGB XII (Sozialämter). Passgenaue Hilfen für Menschen mit Behinderung. Berliner Fallmanagement
- Wansing, G./Windisch, M. (Hrsg.) (2017): Selbstbestimmte Lebensführung und Teilhabe. Behinderung und Unterstützung im Gemeinwesen. Kohlhammer, Stuttgart.

Eine aktuelle Liste mit kursspezifischer Pflichtlektüre sowie Hinweisen zu weiterführender Literatur ist im Learning Management System hinterlegt.

Prüfungszugangsvoraussetzung:

- Kursabhängig: Begleitende Online-Lernkontrolle (max. 15 Minuten je Lektion, bestanden / nicht bestanden)
- Kursevaluation

Prüfungsleistung:

Fachpräsentation

Zeitaufwand Studierende (in Std.): 150

Selbststudium (in Std.): 110
Selbstüberprüfung (in Std.): 20
Tutorien (in Std.): 20